

## SITZUNG VOM 10. DECEMBER 1856.

---

Gelesen :*Regesta e commento del capitolare dei visdomini al Fondaco dei Tedeschi a Venezia.*

Von Cesare Foucard, Archivar in Venedig.

Diese Visdomini waren öffentliche Beamte welche den Handel der Deutschen in Venedig überwachten und schützten. Ihre Wirksamkeit fällt in die Zeit vom Jahre 1268, in welchem diese Würde errichtet wurde, bis zum Ende des XVI. Jahrhunderts — Ietztes Erscheinen derselben in der herauszugebenden Handschrift. Der Vortragende hebt hervor, dass unter allen deutschen Schriftstellern welche bis jetzt Studien in den Venetianer Archiven machten, nur der Director des grossherzoglich badischen Archives, Mone, die Deutschland betreffenden Geschichtsquellen ausgebeutet habe, und vorzüglich jene welche Bezug auf die Handelsverbindungen Deutschlands mit Venedig nehmen. Mit Hinblick auf das Gesagte lieferte der Vortragende eine Übersicht jener Geschichtsquellen welche Mone im Jahre 1854, in seiner Zeitschrift Bd. V, S. 1—35, über die genannten Verhältnisse mitgetheilt hat.

Die historische Abhandlung, mit welcher Mone jene Documente begleitet, ist empfehlenswerth, doch werden Studien, gegründet auf das oben angezeigte Manuscript, das sich jetzt im Besitze Cicogna's in Venedig befindet und von dessen Existenz Mone keine Kenntniss hatte, in Verbindung mit noch anderen in öffentlichen und Privat-Archiven sich vorfindlichen Urkunden, ein tieferes Eingehen in die Geschichte des deutschen Handels in Venedig gestatten.